

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 236. ✓

Leipzig, Dienstag den 9. Oktober 1934.

101. Jahrgang.

Auslieferungsbereit ist

FRIEDA HAUSWIRTH

HANUMAN

Eine Erzählung von den heiligen Affen Indiens

Mit 47 Zeichnungen der Verfasserin / 304 Seiten. Geheftet M 4.80, Leinen M 6.25

Frieda Hauswirth, die Verfasserin der „Indischen Ehe“, erzählt in diesem Buch in hervorragender Weise von den heiligen Hanumanaffen, die da und dort in Indien scharenweise vorkommen und im Dorfleben eine bedeutungsvolle Rolle spielen. Die Geschichte berichtet vom Schicksal eines einzelnen Stammes dieser liebenswerten Unholde und bringt es in Zusammenhang mit menschlichen Schicksalen. Ein weißer Ingenieur, ein Dorfwucherer, Großgrundbesitzer, fern von ihren Gütern lebend, einfache fromme Frauen, Brahmanen, Yogis, Kaufleute und Händler — ihnen allen wird die Erkenntnis abgenötigt, daß ihr Leben vom Walten einer höheren Macht abhängt, wenn diese sich auch nur in der drolligen Gestalt heiliger Affen darstellt.

Indessen ist das Buch vor allem eine Tiergeschichte der besten und echtsten Art. Die indische Atmosphäre, die Vegetation, das Dschungelleben, werden in großartiger Weise anschaulich. Die eigentliche Bedeutung des Buches aber liegt in der überzeugenden Darstellung der Affen mit ihrer fast menschlichen Geschicklichkeit, Furcht, Fröhlichkeit und ihrer Ergebung an die Forderungen der Gesamtheit ihrer Art.

URTEIL VON TAGORE

(aus einem Brief an die Verfasserin):

Ihr Affenbuch ist entzückend. Sie dringen tief in das Leben des ländlichen Indiens und enthüllen, wie zart es verwoben ist mit dem Leben der Vögel und Tiere, der Insekten und Bäume in einem kosmischen Gefühl der Bruderschaft, das charakteristisch ist für das indische Denken und Glauben. Sie verfügen über einen glänzenden sprachlichen Ausdruck, und Ihre Darstellung wesentlicher Züge der indischen Lebensweise ist bewegend mitreißend. Ein Buch, das jung und alt gleichermaßen beglückt, das West und Ost in einer Aufwallung warmer Sympathie zusammenzuführen vermag.

VORZUGS- Ⓢ ANGEBOT

4
H

ROTAPFEL-VERLAG / ERLENBACH-ZÜRICH / LEIPZIG